

10 SCHRITTE zum Erfolg

(Was muss ich Schritt für Schritt **eigenverantwortlich** tun?)

Am Beginn deiner Ausbildung stellt sich eine wichtige Frage: Wer übernimmt die Ausbildungskosten? Hier gibt es DREI Möglichkeiten: AMS – Fahrschule (zukünftiger Arbeitgeber) – Ich selbst (...denn eine Investition in sich selbst, ist noch immer die BESTE!) Dazu ist der **1. Schritt** notwendig: Ich hole mir ein **ANGEBOT** unter info@fahrlehrercompany.at ein.

Um mir ein gutes Bild von der Tätigkeit machen zu können, vereinbare ich selbstständig mit meiner Ausbildungsfahrschule (möglicher zukünftiger Arbeitgeber) sogenannte **SCHNUPPERFAHRSTUNDEN** im Ausmaß von ca 8 UE bzw. besuche ein 1-2 Theoriekurstage. **(2. Schritt)**

Jetzt bin ich mir sicher, starte durch und treffe die **ENTSCHEIDUNG**: JA – ich will! **(3. Schritt)**

Damit ich nun zum Basiswissen (64 UE) komme, besuche ich ab jetzt 1-2 **THEORIEKURSE** (GW+B). Bei weiteren „Mitfahrstunden“ bin ich 32 UE auf der Rücksitzbank und beobachte das Geschehen UND mache mir hilfreiche Notizen und halte aktiv Rücksprache mit den Fahrtrainern. Ich nehme **mehrmals** an der „Fahrzeugüberprüfungen“ (Wissen am KfZ) teil, um fit zu werden. **(4. Schritt)**

Persönlich oder über die Fahrlehrer-WhatsApp-Gruppe vereinbare ich mit der Fahrlehrerakademie (www.fahrlehrercompany.at) **TERMINE** für die theoretische Ausbildung. Diese finden regelmäßig LIVE statt. Ich besuche die vorgeschriebenen Seminare / Einheiten im Ausmaß von 120 UE. **(5. Schritt)**

Ich arbeite aktiv ca. **15 THEMEN** aus, um mich selbst mit dem Lernstoff „anzufreunden“. **(6. Schritt)**

Am Beginn meiner Ausbildung habe ich selbstständig und unaufgefordert meine **UNTERLAGEN** laut Checkliste an **anmeldung@fahrlehrercompany.at** geschickt. Wenn ich Hilfe brauche, frage ich selbstaktiv nach. Ich nutze auch die Ausfüllanleitung. **(7. Schritt)**

Nun beginnt die Phase der Selbstreflexion, ob ich tatsächlich **prüfungsbereit** bin. Daher bin ich in den **PRÜFUNGSVORBEREITUNGSKURSEN** AKTIV dabei und lasse mich gerne so richtig „zapfn“, damit ich weiß, wo meine Stärken und auch meine Schwächen liegen. **(8. Schritt)**

Ich erscheine pünktlich, das bedeutet min. **15-30 min** vor dem vereinbarten **PRÜFUNGSTERMIN**, in der Stempfergasse 7, 8010 Graz, um meine Prüfung erfolgreich abzulegen. Ich kleide mich der Situation angemessen, damit die Prüfungskommission erkennt, dass ich die Situation ernst nehme. **(9. Schritt)**

Gemeinsam mit Kurskollegen aber vor allem mit Markus übe ich für die **PRAKTISCHE PRÜFUNG** in Graz, wo ich eine perfekte, nahezu fehlerfreie Führerscheinprüfungsfahrt gekoppelt mit einer klar und deutlich ausgesprochen Kommentierung zeige. Dabei ist das Timing der „Ansage“ so, dass ich ca. 3-5 Sekunden vor der Situation kurz/prägnant verkehrsrelevante Dinge ausspreche. **(10. Schritt)**